

DER ARBEITSBEREICH ENTOMOLOGIE

Hans Malicky

Der Arbeitsbereich Entomologie wurde 1984 auf Grund einer internen Vereinbarung unter Vermittlung von Herrn Univ.Prof.Dr. R. PECHLANER geschaffen. Er bedeutet keine neuen Aufgaben und keine neue Arbeitsrichtung, sondern nur eine organisatorische Änderung, damit verschiedene schon bisher betriebene bzw. geplant gewesene Arbeiten zügig durchgeführt bzw. erst begonnen werden konnten. Die Projekte waren im Jahresbericht Nr.1 (1977) der Biologischen Station Lunz niedergelegt und in dieser Form von Kuratorium und Präsidium gebilligt worden. Im einzelnen handelte es sich um folgendes:

1.) Als integrierender Bestandteil des Projekts Ritrodat waren die Emergenzuntersuchungen an v e r s c h i e d e n e n Lunzer Bächen einschließlich des oberen Seebaches vorgesehen.

2.) Als Arbeiten mit Bezug auf das Projekt Ritrodat waren angeführt worden: a) die Arbeiten über Ökologie und Zoogeographie mediterraner Gebirgsbachtiere und b) die Taxonomie der Trichopterenlarven.

3.) Nicht dem Projekt Ritrodat zugehörig, aber als Arbeiten des Instituts wurden deklariert: die taxonomischen, faunistischen und zoogeographischen Arbeiten über Köcherfliegen sowie Lichtfallenuntersuchungen.

Die Neuregelung, die zeitlich unbeschränkt gilt, ermöglichte nun die Intensivierung bzw. Wiederaufnahme oder den Beginn dieser Arbeiten:

ad 1.) Die Emergenzuntersuchungen, die 1972 bis 1979 an Schreierbach und Teichbach liefen (nach vorherigen extensiven Untersuchungen an ungefähr zehn anderen Bächen), wurden 1979 und 1980 im Ritrodat-Areal des oberen Seebaches mit zwei speziellen Fragestellungen (siehe den Bericht in diesem Heft) fortgesetzt. Seit 1981 laufen solche Untersuchungen auch im Bereich des Kothbergbaches, die 1984 intensiviert wurden. Hier werden zwei Fragestellungen verfolgt: erstens der Vergleich der qualitativen und quantitativen Leistungsfähigkeit verschiedener Fallentypen; zweitens der Versuch einer Quantifizierung des Driftanteils an der Brutto-Emergenz. Diese beiden Teilprojekte sind für die Zeit bis Ende 1987 geplant.

ad 2.a) Die Arbeiten an dem Mediterran-Projekt werden (in Zusammenarbeit mit zahlreichen Fachkollegen) fortgesetzt. Es erscheinen laufend Publikationen (siehe die Liste in diesem Heft), und es haben sich große Mengen von Daten gesammelt, aus denen in absehbarer Zeit eine zusammenfassende größere Publikation entstehen wird. Im Jahre 1984 unternahm ich eine weitere Forschungsreise nach Griechenland, und zwar in verschiedene Teile des Festlandes und auf die Inseln Andros, Serifos, Skiros und Euböa.

ad 2.b) Die Vorarbeiten für eine taxonomische Gesamtdarstellung der europäischen Trichopterenlarven (mit Schwerpunkt Mitteleuropa) konnten im Jahre 1984 insofern intensiviert werden, als ein Raum für die Zuchten zur Verfügung gestellt wurde. Obwohl er erst behelfsmäßig eingerichtet ist, konnten schon ungefähr 60 Zuchten von ungefähr 30 Limnephiliden-Arten begonnen werden. Viele davon sind inzwischen schon erfolgreich beendet worden. Diese Arbeiten, die den Zweck haben, von allen erreichbaren Arten sicher identifiziertes (d.h. aus Eizuchten stammendes) Material zu beschaffen, werden in den nächsten Jahren den Schwerpunkt der Tätigkeit des Arbeitsbereichs Entomologie bilden.

ad 3.) Die taxonomischen Arbeiten an adulten Trichopteren werden je nach Materialanfall und verfügbarer Zeit weitergeführt, aber nicht mehr in jener Intensität, die vor der Produktion meines "Atlas der europäischen Köcherfliegen" (erschienen 1983) notwendig war. - Lichtfallenuntersuchungen werden im Moment nur extensiv unternommen, vor allem im Zusammenhang mit der Gewässergüte-Beurteilung von großen Flüssen.

Zur Tätigkeit des Arbeitsbereichs Entomologie gehört auch meine Lehrtätigkeit an der Universität Wien. Im Berichtszeitraum wurden drei Dissertationen und eine Diplomarbeit betreut.

Zur prioritären Erfüllung der Aufgaben des Arbeitsbereiches Entomologie steht Herr Erich LANZENBERGER mit halber Dienstverpflichtung zur Verfügung. Mit ihm zusammen habe ich im August 1984 eine Reise an die Universität Rennes (Frankreich) unternommen, wo im Laboratorium von Dr. C. DENIS die Zuchtmethodik für Köcherfliegen studiert wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Biologischen Station Lunz](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [1984_008](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: [Der Arbeitsbereich Entomologie. 57-58](#)